COMOS 10.1 - Was ist neu?

Bedienhandbuch
Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

**GEFAHR**
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten *wird*, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

**WARNUNG**
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten *kann*, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

**VORSICHT**
bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

**ACHTUNG**
bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal
Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziertem Personal gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten
Beachten Sie Folgendes:

**WARNUNG**

Marken
Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss
## Inhaltsverzeichnis

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nummer</th>
<th>Titel</th>
<th>Seitenzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>COMOS iDB</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Hilfeordner für die Datenbank cDB und iDB</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>COMOS-Hilfe verwenden</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>3.1</td>
<td>Dokumentation in den Hilfeordner kopieren</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>3.2</td>
<td>Hilfe öffnen</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>3.3</td>
<td>HTML-Hilfe verwenden</td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>3.4</td>
<td>COMOS-Hilfesystem online anzeigen</td>
<td>13</td>
</tr>
<tr>
<td>3.5</td>
<td>COMOS-Hilfesystem im My Documentation Manager verwenden</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>COMOS-Menü bei Verwendung der iDB</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>5</td>
<td>Platform</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td>5.1</td>
<td>Hinweise zur Rechteverwaltung</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td>5.2</td>
<td>COMOS Platform</td>
<td>23</td>
</tr>
<tr>
<td>5.3</td>
<td>COMOS Glossar</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>5.4</td>
<td>COMOS Web</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>5.4.1</td>
<td>Sicherheitshinweise</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>5.4.2</td>
<td>COMOS Mobile Document Review</td>
<td>29</td>
</tr>
<tr>
<td>5.5</td>
<td>COMOS Enterprise Server</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>5.6</td>
<td>COMOS Platform Schnittstellen</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>5.6.1</td>
<td>Schnittstelle zu Teamcenter</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>5.6.1.1</td>
<td>Process Data Interface (PDI)</td>
<td>31</td>
</tr>
<tr>
<td>5.6.1.2</td>
<td>COMOS-Teamcenter-Schnittstelle</td>
<td>32</td>
</tr>
<tr>
<td>6</td>
<td>Process</td>
<td>35</td>
</tr>
<tr>
<td>6.1</td>
<td>P&amp;ID</td>
<td>35</td>
</tr>
<tr>
<td>7</td>
<td>Automation</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>7.1</td>
<td>Logical</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>7.2</td>
<td>Cabinet Equipment Assistent</td>
<td>37</td>
</tr>
<tr>
<td>8</td>
<td>Lifecycle</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td>8.1</td>
<td>3D Integration</td>
<td>39</td>
</tr>
<tr>
<td>8.2</td>
<td>PQM</td>
<td>41</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Inhaltsverzeichnis
COMOS iDB

Übersicht

Mit COMOS 10.1 wird ein neuer Datenbank-Standard eingeführt: industrial DataBase (iDB).
iDB – das ist die sichere Plattform für industriespezifisches Datenmanagement.
Mit iDB verkürzen Sie Ihre Entwicklungszyklen, reduzieren Ihren Entwicklungsaufwand und erhöhen Ihre Produktivität. Nutzen Sie die Vorteile der neuesten Datenbank-Generation:
• Standardisierung der Daten-Objekte
• Aktualisierungsfähigkeit auch einer produktiv eingesetzten Datenbank
• Dokumentation der wichtigsten Datenbankinhalte, zum Beispiel der Scriptblöcke
• Aktuelle Einheiten und Symbole
Dieses Dokument beschreibt Neuheiten für COMOS 10.1 auf der Basis der Datenbank "iDB". Weiterführende Informationen zu den Funktionen der iDB finden Sie im Kapitel COMOS Platform (Seite 23).
Als Bestandkunde können Sie Ihre existierenden Datenbanken (Datenbank-Standard cDB) mit 10.1 weiter verwenden.
Hilfeordner für die Datenbank cDB und iDB

Überblick

Ab der COMOS-Version 10.1 wird zu den Datenbanken iDB und cDB jeweils ein eigener Hilfeordner geliefert. Abhängig davon, mit welcher Datenbank Sie COMOS starten, sehen Sie im COMOS-Menü "Hilfe" den Inhalt des entsprechenden Ordners.

Inhalt des Ordners "Help_iDB"

- Hilfesystem 10.1 (.chm)
- COMOS 10.1 - Was ist neu? (.pdf)
- COMOS 10.1 - Liesmich (.pdf)

Inhalt des Ordners "Help_cDB"

- Hilfesystem 10.0.2 (.chm)
  - Einschließlich Handbuch "PQM Configuration Tools"
    - Das schließt folgende Themen ein: "Erweiterte PQM Funktionen", "Testplanmanagement"
- COMOS 10.1 Updateinfo classic Database (.pdf)
- Handbuch "Integrated Engineering" (.pdf)

Siehe auch

Dokumentation in den Hilfeordner kopieren (Seite 9)
3

COMOS-Hilfe verwenden

3.1 Dokumentation in den Hilfeordner kopieren

Voraussetzung

COMOS ist installiert.

Vorgehen

1. Öffnen Sie im Dateiexplorer das Verzeichnis, in dem die Hilfedateien liegen.  
   Zum Beispiel: <COMOS-Installationsverzeichnis>/Help/<Hilfeordner Datenbank>/<Sprachordner>

2. Hinterlegen Sie Ihre Dokumentation in den jeweiligen Hilfeordner "Help_iDB" oder "Help_cDB".

Hinweis

Verzeichnis "Help"

Dokumente, die direkt im Verzeichnis "Help" liegen, werden nicht angezeigt.
3.2 Hilfe öffnen

Überblick über die COMOS-Hilfe

Die COMOS-Hilfe hat die folgenden Bestandteile:

- **COMOS-Hilfesystem:**
  Eine Bibliothek mit Handbüchern zu COMOS

- **Einzelne Hilfedateien in den Formaten *.pdf, *.pdx und *.doc**
  Mit COMOS ausgeliefert werden die PDF-Dateien "COMOS - Was ist neu" und "COMOS Liesmich".

**Hinweis**

**Hilfedateien erweitern**

Sie können eigene Hilfedateien in das COMOS-Menü "Hilfe" integrieren. Die Dateien werden im COMOS-Menü "Hilfe" angezeigt.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch "COMOS Platform Administration", Stichwort "Hilfemenü zentral administrieren".

Sie können die COMOS-Hilfe folgendermaßen öffnen:

- **COMOS-Hilfesystem:**
  - Aus COMOS
  - Online
  - Aus dem Dateisystem

- **Einzelne Hilfedateien:**
  - Aus COMOS
  - Aus dem Dateisystem

**Hinweis**

**Verweise auf andere Handbücher**

Wenn in der COMOS-Hilfe auf andere Handbücher verwiesen wird, sind diese Handbücher ebenfalls Teil der COMOS-Hilfe.
Die Hilfe aus COMOS öffnen

1. Starten Sie COMOS.
2. Um das COMOS-Hilfesystem zu öffnen, wählen Sie im Menü den Befehl "Hilfe > COMOS-Hilfesystem".
   Das Hilfesystem wird als HTML-Hilfe geöffnet. Siehe auch Kapitel HTML-Hilfe verwenden (Seite 12).
3. Um eine einzelne Hilfedatei zu öffnen, wählen Sie im Menü den Befehl "Hilfe > <Dateiname>".

Um die Hilfe in einer anderen Sprache zu lesen, schalten Sie die Sprache der COMOS-Oberfläche um und rufen das Hilfesystem erneut auf.

Die Hilfe online öffnen

Siehe auch Kapitel COMOS-Hilfesystem online anzeigen (Seite 13).

Die Hilfe über das Dateisystem öffnen

1. Öffnen Sie im Dateiexplorer das Verzeichnis, in dem die Hilfedateien liegen. 
2. Um das COMOS-Hilfesystem zu starten, doppelklicken Sie auf die Datei "COMOS_Hilfesystem_deDE.chm".
   Das Hilfesystem wird als HTML-Hilfe geöffnet. Siehe auch Kapitel HTML-Hilfe verwenden (Seite 12).
3. Um ein PDF-Dokument zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Dokument.

PDF-Hilfe ansehen

Um die COMOS-Hilfe als PDF-Dateien anzuzeigen, benötigen Sie einen PDF Reader, der mit PDF 1.7 kompatibel ist (ISO32000-1:2008 PDF).
3.3 HTML-Hilfe verwenden

Voraussetzung

Betriebssystem: Windows 98 und höher

Vorgehen

1. Öffnen Sie das COMOS-Hilfesystem aus COMOS oder dem Dateisystem als HTML-Hilfe. Siehe auch Kapitel Hilfe öffnen (Seite 10).

2. Öffnen Sie auf der Registerkarte "Inhalte" den Knoten einer COMOS-Produktfamilie, z. B. "COMOS Platform".

   Sie sehen alle Handbücher, die es zu den Modulen dieser Produktfamilie gibt.

3. Öffnen Sie ein Handbuch und selektieren Sie ein Kapitel.

   Der Kapitelinhalt wird rechts angezeigt.

4. Beim Arbeiten mit dem Hilfesystem haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

   – Suchen:

     Auf der Registerkarte "Suchen" können Sie das gesamte Hilfesystem durchsuchen.

   – Verwandte Themen anzeigen:

     Wenn es zum aktuell angezeigten Kapitel verwandte Themen gibt, finden Sie diese in der Menüleiste über dem Kapitelinhalt: Im Menü "Anleitungen" finden Sie verwandte Handlungsanweisungen, im Menü "Grundlagen" verwandte Grundlagen.

     Um zu einem Kapitel zu wechseln, selektieren Sie es.

   – Favoriten anlegen:

     Selektieren Sie auf der Registerkarte "Inhalte" ein Kapitel. Wechseln Sie auf die Registerkarte "Favoriten" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Hinzufügen".

   – Zwischen bereits angezeigten Kapiteln wechseln:

     Über das Menü "Verlauf" und "Extras" sowie die Schaltfläche "Zurück" und "Vorwärts" können Sie zwischen den bereits angezeigten Kapiteln hin- und herwechseln.

Hinweis

Wenn Sie von einem Kapitel in ein anderes Kapitel wechseln, z. B. über die in den Kapiteln eingebetteten Links, die Favoriten oder das Menü "Verlauf", wird auf der Registerkarte "Inhalte" immer der Knoten des aktuell angezeigten Kapitels geöffnet.
### 3.4 COMOS-Hilfesystem online anzeigen

Das COMOS-Hilfesystem steht Ihnen kostenlos und mehrsprachig im Internet zur Verfügung:

- In der "Übersicht" finden Sie die verschiedenen Produktbereiche der COMOS Produktfamilie.
- In der Spalte "Themen" finden Sie die COMOS Manual Collection beziehungsweise die einzelnen Hilfen. In den Zeilen finden Sie die Links in den My Documentation Manager und in das SIEMENS Industry Online Support Portal:

<table>
<thead>
<tr>
<th>DE, EN, FR, ZH</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Wenn Sie auf das Icon klicken, wird das Dokument im My Documentation Manager (MDM) geöffnet. Der Funktionsumfang im MDM hängt davon ab, ob Sie angemeldet sind:</td>
</tr>
<tr>
<td>- Ohne Registrierung/Anmeldung: Ansicht von Dokumenten</td>
</tr>
<tr>
<td>- Mit Registrierung und Anmeldung: Konfigurieren, Zusammenstellen von Dokumenten, Benachrichtigungsfunktion usw.</td>
</tr>
<tr>
<td>Siehe Kapitel COMOS-Hilfesystem im My Documentation Manager verwenden (Seite 15).</td>
</tr>
<tr>
<td>Link auf das Dokument in den verfügbaren Sprachen im SIEMENS Industry Online Support Portal:</td>
</tr>
<tr>
<td>- DE=Deutsch</td>
</tr>
<tr>
<td>- EN=Englisch</td>
</tr>
<tr>
<td>- FR=Französisch</td>
</tr>
<tr>
<td>- ZH=Chinese simplified</td>
</tr>
</tbody>
</table>
COMOS-Hilfen im SIEMENS Industry Online Support Portal

Im SIEMENS Industry Online Support Portal können Sie die COMOS-Hilfen als PDF-Dateien herunterladen. Außerdem können Sie die Dokumente mit dem My Documentation Manager anzeigen.

Um COMOS-Hilfen zu finden, gehen Sie folgendermaßen vor:


2. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf "Produkt Support".

3. Um die COMOS-Hilfen zu finden, haben Sie drei Möglichkeiten:
   – Wählen Sie die Registerkarte "Navigation" und suchen Sie COMOS im Produktbaum. Die COMOS-Hilfen finden Sie unter: "Automatisierungstechnik > Automatisierungssysteme > Automatisierungssoftware > Plant Engineering Software COMOS"
   – Wählen Sie die Registerkarte "Index A-Z". Wenn Sie auf "C" klicken, finden sie die COMOS-Hilfen in der Liste.
   – Geben Sie in das Suchfeld oben rechts den Begriff "COMOS" ein und klicken Sie auf "Suche". Sie können die Suchergebnisse eingrenzen, wenn Sie in der Trefferliste unter "Suchbereich" auf "Handbücher/BA" klicken.

4. Wählen Sie aus der Liste eine COMOS-Hilfe aus und klicken Sie auf den Titel.

5. Wenn die ausgewählte COMOS-Hilfe angezeigt wird, können Sie unter anderem folgende Auswahl treffen:
   – "Anzeigen und konfigurieren": Öffnet das Dokument im My Documentation Manager.
   – "Download": Als PDF-Datei
3.5 COMOS-Hilfesystem im My Documentation Manager verwenden

Der My Documentation Manager ist eine zentrale Online-Datenbank für die SIMATIC- und COMOS-Kundendokumentation. Mit dem My Documentation Manager können Sie z. B. die gesamte Kundendokumentation bearbeiten, neu zusammenstellen und bei Bedarf in verschiedene Formate exportieren. Sie können sich aus den vorhandenen Dokumenten genau die Dokumentation zusammenstellen, die Ihrer Anlage oder Konfiguration entspricht. Die Benachrichtigungsfunktion informiert Sie per E-Mail, wenn sich ein Dokument in Ihrer Sammlung verändert hat.

Funktionsumfang des My Documentation Manager

Der Funktionsumfang hängt davon ab, ob Sie angemeldet sind oder nicht:

- Funktionen ohne Anmeldung:
  - Ansicht von Kundendokumentationen
  - Aufrufen der Hilfe des My Documentation Manager

- Zusätzliche Funktionen mit Anmeldung:
  - Konfigurieren: Zusammenstellen von einzelnen Dokumenten zu einer Sammlung
  - Löschen, Hinzufügen, Verschieben, Kopieren von beliebigen Dokumenten zu einer Sammlung
  - Verschicken von Sammlungen als Link an eine E-Mail-Adresse
  - Suchen und Zusammenstellen von Dokumenten in einer Sprache und anschließend Export in eine der verfügbaren Sprachen
  - Benachrichtigungsfunktion ist auf allen Ebenen verfügbar: Einzelnene Seite, Kapitel, Handbuch, Sammlung usw.
  - Export von Dokumenten, Ordern und Sammlungen als PDF-, XML- oder RTF-Datei

Arbeiten mit dem My Documentation Manager

- Wie Sie den My Documentation Manager öffnen, ist in folgendem Kapitel beschrieben: [COMOS-Hilfesystem online anzeigen](#) (Seite 13).
Registrieren und Anmelden beim My Documentation Manager

1. Klicken Sie auf "Voller Funktionsumfang nach Anmelden/Registrieren".

   > Voller Funktionsumfang nach Anmelden / Registrieren

   Das Anmeldeformular für My Documentation Manager öffnet sich.

   ![Anmeldeformular für My Documentation Manager](image)

2. Klicken Sie auf "Ja, ich möchte mich jetzt registrieren" und füllen Sie die Felder in den folgenden Fenstern aus.

4. Sie haben sich nun erfolgreich registriert und können alle Funktionen des My Documentation Manager nutzen.
COMOS-Hilfe verwenden

3.5 COMOS-Hilfesystem im My Documentation Manager verwenden
COMOS-Menü bei Verwendung der iDB

Voraussetzungen

Das COMOS-Menü ändert sich in Abhängigkeit der COMOS-Version und des Datenbanktyps. Dieses Kapitel beschreibt die Änderungen unter folgenden Rahmenbedingungen:

- Wechsel von COMOS 10.0 auf COMOS 10.1
- Und gleichzeitig Wechsel von cDB auf iDB

Liste der nicht verfügbaren Einträge

- Ansicht > Engineering-Aufgaben cDB
- Extra > Abfragen > Abfragen für Stammobjekte > Abfrage: projektübergreifende Stammobjekte
- Extra > Abfragen > Werkzeuge > Konvertierung alter Scripte in Scriptblöcke
- Extra > Abfragen > Werkzeuge > Halboffene Anschlüsse
- Extra > Abfragen > Abfragen für DVM > Meine letzten Dokumente
- Extra > Viper 3D-Editor > Elektrotechnik
- Plugins > Basic > Einheitenumrechnung
- Plugins > Basic > Rohrklassenabbildung
- Plugins > Basic > Material Management Assistant
- Plugins > Basic > Task Management
- Plugins > Basic > PDMS PipeSpec Interface
- Plugins > Maintenance
- Plugins > Mechatronik
- Plugins > Automation > Signalnamensanpassung
- Plugins > Automation > Konvertiert IEC nach JIC
- Plugins > Automation > PCS7 Schnittstellen > Vorlagen erstellen
- Plugins > Automation > PCS7 Schnittstellen > Import / Export PCS 7
- Plugins > Automation > Schnittstellen > EPLAN5-Datenaustausch
- Plugins > Automation > Schnittstellen > Ruplan-Import
- Plugins > Automation > Schnittstellen > VNS-Import
- Administrator > Stammdaten > ECAD-Bauteile-Import
- Administrator > Stammdaten > Rohrklassen
Administrador > Stammdaten > Attribute Transfer-Editor

Administrator > System > Datenbankanpassungen

Liste der textuell geänderten Einträge

- Extra > Abfragen > Abfragen für Planungsobjekte > Abfrage: projektübergreifende Planungsobjekte
  Geändert in: "Abfrage Planungsojekte (projektübergreifend)"

- Extra > Abfragen > Abfragen für Dokumente > Abfrage: projektübergreifende Dokumente
  Geändert in: "Abfrage: Dokumente (projektübergreifend)"

- Extra > Abfragen > Werkzeuge > Drahtliste
  Geändert in: "Drahtliste (über Anschlüsse)"

- Extra > Abfragen > Werkzeuge > Comos-Objekte wiederherstellen
  Geändert in: "COMOS-Objekte wiederherstellen"

- Extra > Abfragen > Abfragen für DVM
  Geändert in: "DVM Abfragen"

- Extra > Abfragen > Abfragen für DVM > Bulk Checkin / Checkout
  Geändert in: "Massenhaft Checkin / Checkout"
  Verschoben in: "Plugins > PQM > DVM Abfragen"

- Extra > Viper 3D-Editor
  Geändert in: "3D Review"

- Extra > Viper 3D-Editor > 3D Piping
  Geändert in: "3D View"

- Plugins > Basic > PDMS-Schnittstelle
  Geändert in: "PDMS Pipe Spec Interface"

- Plugins > Automation > Schnittstellen > Massenbearbeitung halboffener Verbindungen
  Verschoben in: "Plugins > Automation"
**Liste der neuen Einträge**

- Extra > Abfragen > Abfragen für Planungsobjekte > Abfrage: Planungsobjekte (alternativ)
- Extra > Abfragen > Abfragen für Stammobjekte > Abfrage: Stammobjekte (alternativ)
- Extra > Abfragen > Abfragen für Attribute > Abfrage: Attribute (alternativ)
- Extra > Abfragen > Abfragen für Dokumente > Abfrage: Dokumente (alternativ)
- Extra > Abfragen > Abfragen für Anschlüsse > Abfrage: Anschlüsse (alternativ)
- Plugins > Basic > PDMS Engineering Interface
- Plugins > Basic > Walkinside Objekt-Zuordnung
- Plugins > Basic > Daten-Aggregation
- Plugins > Automation > Schnittstellen > STEP7 Schnittstelle
- Plugins > Automation > Schnittstellen > Cabinet Equipment Assistant
- Administrator > Stammdaten > String-Regelmanager
- Administrator > Stammdaten > Datenbankaktualisierung
Platform

5.1 Hinweise zur Rechteverwaltung

Anpassung der Dokumentation für das Thema "Rechte- und Rollenverwaltung"

Für die Version COMOS 10.1 sind ergänzende Angaben zur maximalen Anzahl von Rollen und zur maximalen Anzahl von Benutzern in die Gesamthilfe eingefügt worden.

5.2 COMOS Platform

Datenbank iDB

COMOS wird mit dem neuen Datenbanktyp "iDB" ausgeliefert. Diese Dokumentation beschreibt COMOS unter Verwendung der iDB.

Projekteigenschaften überarbeitet


Datenbankaktualisierung

Das Werkzeug "Datenbankaktualisierung" besitzt folgende Anwendungsfälle:

- iDB Datenbank-Updates installieren
  
  Kontrollierte Übernahme der von Siemens bereitgestellten Fehlerkorrekturen in die eigene Kunden-Datenbank.

  Die iDB Datenbank-Updates sind kummulativ. Das Update 5 enthält auch alle Fehlerkorrekturen und Aktualisierungen der Updates 1 bis 4.

Dazu wird folgender Arbeitsablauf angeboten:
1. Vorläufige Übernahme der Änderungen in eine spezielle Arbeitsschicht namens Konsolidierungsschicht

Die vorläufige Übernahme ist möglich in ein oder alle folgende Projektarten:
- Systemprojekt
- Stammprojekt
- Kopiervorlagenprojekt

2. Isolierte Prüfung der Veränderungen

3. Auswahl der zu übernehmenden Objekte

4. Übernahme der ausgewählten Objekte in den freigegebenen Bereich

**Klassifizierungstechnik geändert**

COMOS unterscheidet nun zwischen zwei Klassifizierungsarten:

- **Klassifizierung**
  - Hierarchische Klassifizierung
    
    Sie beschreibt die Klassenstruktur damit die Stammdatenstruktur eines COMOS-Moduls.
    
    Fünf hierarchisch abhängige Felder mit je 1 bis 4 Zeichen.
    
    Die erste Ebene der hierarchischen Klassifizierung ist ein dreistelliger Schlüssel für den Modulnamen (M00 für Basic, M20 für Process, M40 für Automation und so weiter). Bei der hierarchischen Klassifizierung können die hinteren Ebenen (2, 3, ...) nur in Abhängigkeit der vorderen Ebenen vergeben werden.
    
    - Funktionale Klassifizierung
      
      Sie beschreibt die modulübergreifende Funktion eines Objekts.
      
      Fünf unabhängige Felder mit je 1 bis 4 Zeichen.
      
      Sie können eine beliebige Kombination von funktionalen Klassifizierungsschlüssel vergeben.

- **Benutzerklassifizierung**

Stehen Ihnen für Ihre Zwecke zur Verfügung. Im Hintergrund wird die Technik der funktionalen Klassifizierung verwendet.

- Hierarchische Benutzerklassifizierung
- Funktionale Benutzerklassifizierung

Damit ergeben sich unterhalb von "@99 > A10" vier Grundvarianten für Klassifizierungen:

- Klassifizierungsschlüssel 1: COMOS (hierarchisch)
- Klassifizierungsschlüssel 2: COMOS (funktional)
- Klassifizierungsschlüssel 3: Kunde (hierarchisch)
- Klassifizierungsschlüssel 4: Kunde (funktional)

Die hierarchische Klassifizierung mit dem Prefix "Z" ist nicht mehr für Kunden-spezifische Klassifizierungen reserviert.
LockLock, Systemflag

Die iDB enthält systemrelevante Objekte, die nicht verändert werden dürfen. Zum Schutz dieser Objekte existieren besondere Sperrmechanismen.

- Die Funktion "Objektsperrung" (system lock bzw. Lock-Lock). Diese Funktion kann nur durch Siemens-Mitarbeiter bearbeitet werden.

Script-Bibliothek


Abfragen vererben

Konfigurieren Sie eine Quellabfrage und vererben sie diese auf eine andere Abfrage, die in einem Zweig des Strukturaumes liegt.

Um eine Abfrage zu vererben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Selektieren Sie in den Eigenschaften einer Abfrage die Registerkarte "System".
2. Ziehen Sie die Quellabfrage aus dem Navigator per Drag&Drop in die Kontrollgruppe "Verweis" auf das Feld "Stammobjekt".
   Es öffnet sich ein Fenster. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - Um den Stammobjektverweis zu ändern und die eigenen Archiveinstellungen zu ersetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja".
   - Um den Stammobjektverweis zu ändern, aber die eigenen Archiveinstellungen zu behalten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Nein".
   - Um den Vorgang abzubrechen ohne eine Änderung durchzuführen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Abbrechen".

Einstellungen der Abfragen speichern

In der Stamm-Abfrage kann die Erlaubnis zum Speichern einer Abfrage abgeschaltet werden.

Wenn das Speichern abgeschaltet wurde, dann gilt:

Der Menüeintrag "Laden vom Stammobjekt" ist inaktiv. Weil das Archiv der Abfrage nicht gespeichert werden kann, wird bei jedem Öffnen der Abfrage automatisch das Archiv der Stamm-Abfrage geladen.

DIN-Identifikator


Neue Option für Subelemente

Neue Option "Subelemente erweitert“:
Auf Planungsseite können nur Planungsobjekte angelegt werden, die Subelemente (Kind-Objekte) des Stammobjekts sind. Quervererbte Subelemente werden ebenfalls angelegt.

Scriptzugriff auf Auswahllisten: ItemByValue / ItemByXValue

Folgende Funktionen stehen jetzt zur Verfügung:

- ItemByValue(0, const CString& searchValue) / ItemByXValue(unsigned long index, const CString& searchValue)
  Liefert das Wert-Objekt zum Suchwert.
  searchValue: Suchwert
  index: Suchindex zum XValue
  Rückgabe: Das Objekt mit dem Wert oder NULL

Namensmaske bei Elementen

Wenn für Elemente für die Einstellung "Virtuell" der Wert "Voreinstellung“ gewählt wird, dann wird die am Stammobjekt eingetragene Textmaske für Namen ausgewertet.
**Liste "Typ" bei Anschlüssen erweitern**

Im Feld "Typ" bei Anschlüssen stehen neue Typen zur Verfügung:

- **Aufgabe**
  Wird bei der Definition von Engineering Aufgaben verwendet
- **FEED**
  Verbindung für FEED-Objekte (zum Beispiel Prozessströme)

**Überwachung mittels IsWorkflowReference**


**Neue Scriptfunktion GetNLSText**

Kundenspezifische Scripte können jetzt NLS-Texte nutzen. Dadurch sind alle Texte und Nachrichten (wie etwa eine Messagebox) mehrsprachig.

Erzeugt wird ein NLS-Text mit einer der Funktionen:

- GetInternationalTextFromNLSByProjectLanguage
- GetInternationalTextFromNLSByGUILanguage
- GetInternationalTextFromNLSByLanguageID

**Arbeitsschichten-Abhängigkeit von Reportvorlagen**

Reportvorlagen können pro Arbeitsschicht angepasst werden.

Die Funktion "Arbeitsschichten-abhängige Reportvorlagen" hat verschiedene Voraussetzungen. Insbesondere müssen alle Vorlagendateien mittels Dokumentobjekten in COMOS eingebunden sein. Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch "COMOS Platform Administration", Stichwort "Vorlagendatei Arbeitsschichten-abhängig anlegen".

**Revisionsarchiv: Frei konfigurierbarer Revisionsdrucker (HARP)**

Für den frei konfigurierbaren Revisionsdrucker wurde eine Standardkonfiguration entwickelt. Die in der Voreinstellung ausgelieferte Datei "HARP.ini" verwendet folgende Konfiguration:

- Den mit Windows ausgelieferten OEM PostScript-Druckertreiber
- COMOSHarp.inf
- COMOSHarp.ppd

Die Standardkonfiguration von HARP setzt folgenden PS-Konverter voraus:

- GhostScript
PDF-Dokumentenansicht verwenden
Mit dem Plugin "Multiple Document Preview" können Sie ein oder mehrere externe PDF-Dokumente auf der Arbeitsfläche des Reports ansehen. Sie können das platzierte PDF-Dokument in der Ansicht verändern und drucken, aber nicht editieren.

Logging (TraceListener)
Es wird das "Trace and debug sheme" von .NET Framework 4.5 unterstützt. Die Dokumentation des zugehörenden XML-Schemas finden Sie im Internet bei Microsoft msdn. Das Logging wird wie folgt eingeschaltet:

Comos.exe.config unter <system.diagnostics><sharedListeners>:
"ComosTextWriterTraceListener" einkommentieren.

Anschließend muss der Listener noch den entsprechenden Trace-Sources hinzugefügt werden: Comos.exe.config unter <system.diagnostics><sources>

Objektvergleicher erweitert

Sprache projektrelevant
Diese Option legt fest, welche Sprachen für ein Projekt relevant sind. Nach Aktivierung dieser Option kann auf der Registerkarte "Sprachen" nur noch zwischen den projektrelevanten Sprachen umgeschaltet werden.

GrayboxSelectionMode
Mit Hilfe des System-Attributs (SYS.GrayboxSelectionMode) am Hauptdokument kann das Selektionsverhalten bei Baugruppen umgeschaltet werden.

- GrayboxSelectionMode = 0
  Beim Anklicken eines Objekts innerhalb der Baugruppe wird das Objekt selber selektiert.
- GrayboxSelectionMode = 1 (Vorgabe)
  Beim Anklicken eines Objekts innerhalb der Baugruppe wird die ganze Baugruppe selektiert. Erst der zweite Klick selektiert ein einzelnes Objekt.
5.3 COMOS Glossar

Überarbeitung

Die Begriffe des COMOS Glossars wurden überarbeitet. Die Glossare folgender Handbücher wurden in das COMOS Glossar verschoben:

- PQM
- FEED Bedienung

5.4 COMOS Web

5.4.1 Sicherheitshinweise

Datensicherheit

Im Handbuch "COMOS Web" finden Sie nun Hinweise zur Datensicherheit.

5.4.2 COMOS Mobile Document Review

Speicherung der "COMOS Mobile Document Review" Datenhaltung in einem eigenen Stammprojekt


Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch "COMOS Web", Stichwort "Speicherung der "COMOS Mobile Document Review" Datenhaltung in einem eigenen Stammprojekt einstellen".
5.5 COMOS Enterprise Server

Freigabe von Arbeitsschichten

In der Kommandodatei können Sie nun zusätzlich die Freigabe von Arbeitsschichten konfigurieren. Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Die Arbeitsschicht ist vorhanden.
- Die verknüpfte Arbeitsschicht stimmt mit der verknüpften Arbeitsschicht der darüberliegenden Arbeitsschicht überein.
- Es sind keine Benutzer an der Arbeitsschicht angemeldet.

Wenn Sie den Freigabeprozess über den COMOS Enterprise Monitor abbrechen, erhält die Arbeitsschicht den Status "Fehlerhafte Freigabe".

Lösch von Arbeitsschichten

In der Kommandodatei können Sie nun zusätzlich das Lösch von Arbeitsschichten konfigurieren. Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- Die Arbeitsschicht ist vorhanden.
- Bei einer Arbeitsschicht im Stammprojekt sind keine Projekte oder Arbeitsschichten verknüpft.
- Es sind keine Benutzer an der Arbeitsschicht angemeldet.
- Objekte, die das Lösch verhindern, sind nicht vorhanden.

Wenn Sie den Löschvorgang über den COMOS Enterprise Monitor abbrechen, sind die Objekte in der Datenbank noch vorhanden, aber nicht mehr sichtbar. Brechen Sie deshalb den Löschvorgang nicht ab.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch "COMOS Enterprise Server", Stichwort "Bearbeitung von Arbeitsschichten".
5.6 COMOS Platform Schnittstellen

5.6.1 Schnittstelle zu Teamcenter

5.6.1.1 Process Data Interface (PDI)

Process Data Interface (PDI) steht neu zur Verfügung.

Zielsetzung


Rohrleitungspläne werden als PDF übertragen. Informationen zu PipeRun und XMplant werden ebenfalls als XML-Datei übertragen.

Funktionsumfang

PDI umfasst folgende Funktionen:

- Verbindung zwischen COMOS und NX
- Verbindung zwischen Objekten
- Navigation zu 3D-Objekten in NX und COMOS-Objekten auf dem R&ID
- Export von Rohrklassen
- Veröffentlichung von Dokumenten

Administration

Für die Administration von PDI steht Ihnen die Konfigurationsdatei "Comos.PDI.config" zur Verfügung.

Für die Zuordnung von Rohrteilen in COMOS zu Rohrteil-Familien in NX verwenden Sie die Datei "pipepartfamilies.xml". Die Datei "pipepartfamilies.xml" können Sie in COMOS bearbeiten. Hierfür stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Attribute hinzufügen
- Attribute bearbeiten
- Attribute löschen

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie im Handbuch "COMOS Platform Schnittstellen", Stichwort "Process Data Interface (PDI)".
5.6.1.2 COMOS-Teamcenter-Schnittstelle

Attributwerte synchronisieren

6.1 P&ID

XMpLant-Export

COMOS kann jetzt auch an XMpLant 3.3.3 angelehnte Dateien exportieren.

XMpLant-Import

- COMOS unterstützt für den Import nur Dateien mit der XMpLant Version 3.3.3.
- Ein Administrator kann das Unterprogramm OnXMpLantImportDone an R&I-Objekten oder am R&I im Script eintragen. Sobald der XMpLant-Import abgeschlossen ist, wird das Script für jedes Planungsobjekt ausgeführt.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "P&ID Administration", Stichwort "OnXMpLantImportDone" an COMOS-Objekten erstellen".

- Sie haben jetzt aufgrund von zwei zusätzlichen Importoptionen die Möglichkeit, bei einem Reimport Änderungen zu identifizieren und den Umgang mit bestimmten Objekten zu bestimmen.

Im Fenster "Zeichnung importieren und auflösen" wurden folgende Importoptionen hinzugefügt:
- Option "In neue Arbeitsschicht importieren"
- Option "Nicht enthaltene Objekte entfernen"

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "P&ID Bedienung", Stichwort "Fenster "Zeichnung importieren und auflösen"".

PDF-Import

Beim PDF-Import werden alle Texte einer PDF in COMOS importiert. Entsprechend der von einem Administrator definierten Regeln erstellt COMOS für jeden Text in einem Textfeld Objekte.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "P&ID Bedienung", Stichwort "PDF-Import".

Wichtige Terminologie-Änderungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Alte Bezeichnung</th>
<th>Neue Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>&quot;Rohrleitungsabschnitt&quot;</td>
<td>&quot;Rohrleitungssektion&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>&quot;Standardrohrleitungsfaehne&quot;</td>
<td>&quot;Standardrohrleitungskennzeichen&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>&quot;Ausrüstung&quot;</td>
<td>&quot;Equipment&quot;</td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Scriptoption "SegmentULMode"**

Die Scriptoption "SegmentULMode" ist jetzt auch für P&ID gültig. Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "COMOS Platform Administration", Stichwort "Referenz der Funktionen für das Optionen-Script".
7.1 Logical

Initiale Schrittkette


Verbesserte Bedienung für Schrittketten

Wenn Sie ein neues Element in eine Schrittkette einfügen, prüft COMOS die Schrittkettenlogik:

- Fehlende Objekte werden automatisch erzeugt
  Beispiel: Beim Einfügen eines Schritts wird automatisch eine Transition eingefügt.
- Verstöße gegen die Schrittkettenlogik werden als inkonsistent markiert.
  Beispiel: Wenn Sie die rückführende Verbindungslinie eines Sprungs mit einem nachfolgenden Schritt verbinden, wird die Verbindung als inkonsistent markiert.

7.2 Cabinet Equipment Assistent

Der Assistent für die Schaltschrankplanung bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Einfaches Detail Engineering
- Liste der platzierten Elemente
- Direktzugriff auf alle relevanten Attribute und Funktionen
- Synchronisierung aller abhängigen Dokumente
- Automatischer 3D-Konsistenzcheck der platzierten Schienenelemente
Automation

7.2 Cabinet Equipment Assistant
8.1 3D Integration

PDMS: Neue Schnittstelle "COMOS PDMS Engineering Interface"

Parallel zu der bisherigen Schnittstelle steht Ihnen ab jetzt eine neue Schnittstelle zur Verfügung. Zur Unterscheidung wurde folgende Terminologie definiert:

- Bisherige Schnittstelle: "COMOS PDMS Interface"
- Neue Schnittstelle: "COMOS PDMS Engineering Interface"

Wesentliche Änderungen zur bisherigen Schnittstelle:

- Der Anwender arbeitet auf PDMS-Seite und kann von dort aus alle Aktionen durchführen.
- Der Administrator definiert vorab mit Hilfe von Abfragen für einen Benutzer oder eine Benutzergruppe, welche COMOS-Objekte er in das Interface laden kann, um sie zu lesen und zu bearbeiten.
- Die neue Schnittstelle bietet eine Baumdarstellung der geladenen COMOS-Objekte und zusätzliche Möglichkeiten, die Objekte in beiden Applikationen miteinander zu vergleichen.

Das Interface verfügt über folgende Funktionalitäten:

- Einzelne Objekte in PDMS erzeugen
- Hierarchien in PDMS erzeugen
- Attribute abgleichen und aktualisieren
- Objekte in COMOS und PDMS einander zuweisen
- Zwischen COMOS und PDMS navigieren

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "3D Integration Bedienung" und "3D Integration Administration", Stichwort "COMOS PDMS Engineering Interface".

PDMS: Installationsmodus Citrix-Client (Silent Mode)

Die Installation im Silent Mode läuft im Hintergrund ab und wird von einer Text-Datei gesteuert, in die der Administrator zuvor alle relevanten Informationen eingetragen hat. Sie müssen während der Installation keine weiteren Eingaben machen.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "3D Integration Administration", Stichwort "Citrix-Client (Silent mode)".
PDMS: Feedback-Modus
Wenn der Feedback-Modus aktiviert ist, können die beiden Applikationen bidirektional schreibend auf Daten zugreifen. Wenn der Feedback-Modus deaktiviert ist, kann nur COMOS schreibend auf Daten von Walkinside zugreifen.

COMOS 3D Viewing
Installation von "COMOS Walkinside Integration"
"COMOS Walkinside Integration" ist die Schnittstelle zwischen COMOS und der 3D-Viewer-Anwendung COMOS Walkinside. Um COMOS 3D Viewing verwenden zu können, müssen Sie die Schnittstelle installieren.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "3D Integration Administration", Stichwort "COMOS Walkinside Integration" installieren".

Zuweisung von COMOS-Objekten und Walkinside-Objekten

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in dem Handbuch "3D Integration Administration", Stichwort "Navigation konfigurieren".

COMOS-Objekte mit Hilfe einer Abfrage exportieren
Diese Funktion dient dazu, bestimmte Objekte, welche sich bereits in Walkinside befinden und für welche Sie eine Zuordnung erstellt haben, in Walkinside zu sammeln.

Beispiel-Szenario:
- Sie möchten nur Objekte in Walkinside ansehen, welche gewartet werden müssen.
- Sie sammeln diese COMOS-Objekte in einer Abfrage und exportieren sie nach Walkinside. In Walkinside wird eine Ansicht dieser Objekte temporär angezeigt.

Wichtige Terminologie-Änderungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Alte Bezeichnung</th>
<th>Neue Bezeichnung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Ursprüngliche PDMS-Schnittstelle (ohne Name)</td>
<td>&quot;COMOS PDMS Interface&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>Klasse &quot;TaggedItem&quot;</td>
<td>Klasse &quot;Gerät mit Kennzeichen&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>Klasse &quot;Pipe&quot;</td>
<td>Klasse &quot;Leitung&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>Ordner &quot;@PDMSMAP&quot;</td>
<td>Objekt &quot;Y00R00033 Ordner für Klassen/Unterklassendefinitionen (PDMS)&quot;</td>
</tr>
<tr>
<td>LocObj</td>
<td>Bereichsleitung</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Wichtiges Verhalten: Wenn der Feedback-Modus aktiviert ist, können die beiden Applikationen bidirektional schreibend auf Daten zugreifen. Wenn der Feedback-Modus deaktiviert ist, kann nur COMOS schreibend auf Daten von Walkinside zugreifen.
8.2 PQM

Zielsetzung

PQM (Projekt-Qualitätsmanagement) importiert und verwaltet Fremddokumente in COMOS. PQM unterstützt Sie hier als Dokumenten-Management-System (DMS) über alle wichtigen Lifecycle-Phasen Ihrer Projektdokumente.

Erweiterte PQM Funktionen

Die erweiterten PQM Funktionen sind nicht mehr Bestandteil des Handbuchs.

Testplanmanagement

Das Testplanmanagement ist nicht mehr Bestandteil des Handbuchs.

Abfrage "Meine letzten Dokumente"

Die Abfrage "Meine letzten Dokumente" ist nicht mehr verfügbar.